

Warum braucht der Sportverein Felldorf



dringend einen zweiten Sportplatz?

„OHNE DIE ÖRTLICHEN VEREINE WÄRE DIE GESELLSCHAFT UM EIN VIELFACHES ÄRMER.“

Ministerpräsident Winfried Kretschmann beim Neujahrsempfang 2014 der Landesregierung im Zeichen des Sports.



1) Situationsschilderung

- Die Gemeinde Starzach hat ein überaus reges Vereinsleben.
- Mehr als 30 Vereine und Gruppen bereichern das Gemeindeleben.
- Für dieses aktive Vereinsleben stellt die Gemeinde Starzach den Vereinen und Gruppen entsprechende Räumlichkeiten zur Verfügung.
- Die Sportvereine Bierlingen, Felldorf und Wachendorf beteiligen sich mit zahlreichen Abteilungen, deren aktiven Mannschaften sowie mit zahlreichen Jugendmannschaften an Meisterschaftsspielen

Die drei Sportvereine verfügen über folgende Spielfelder

❖ **Sportfreunde Bierlingen verfügt über zwei Sportplätze**



Die drei Sportvereine verfügen über folgende Spielfelder

❖ **Sportverein Felldorf verfügt über einen Sportplatz**

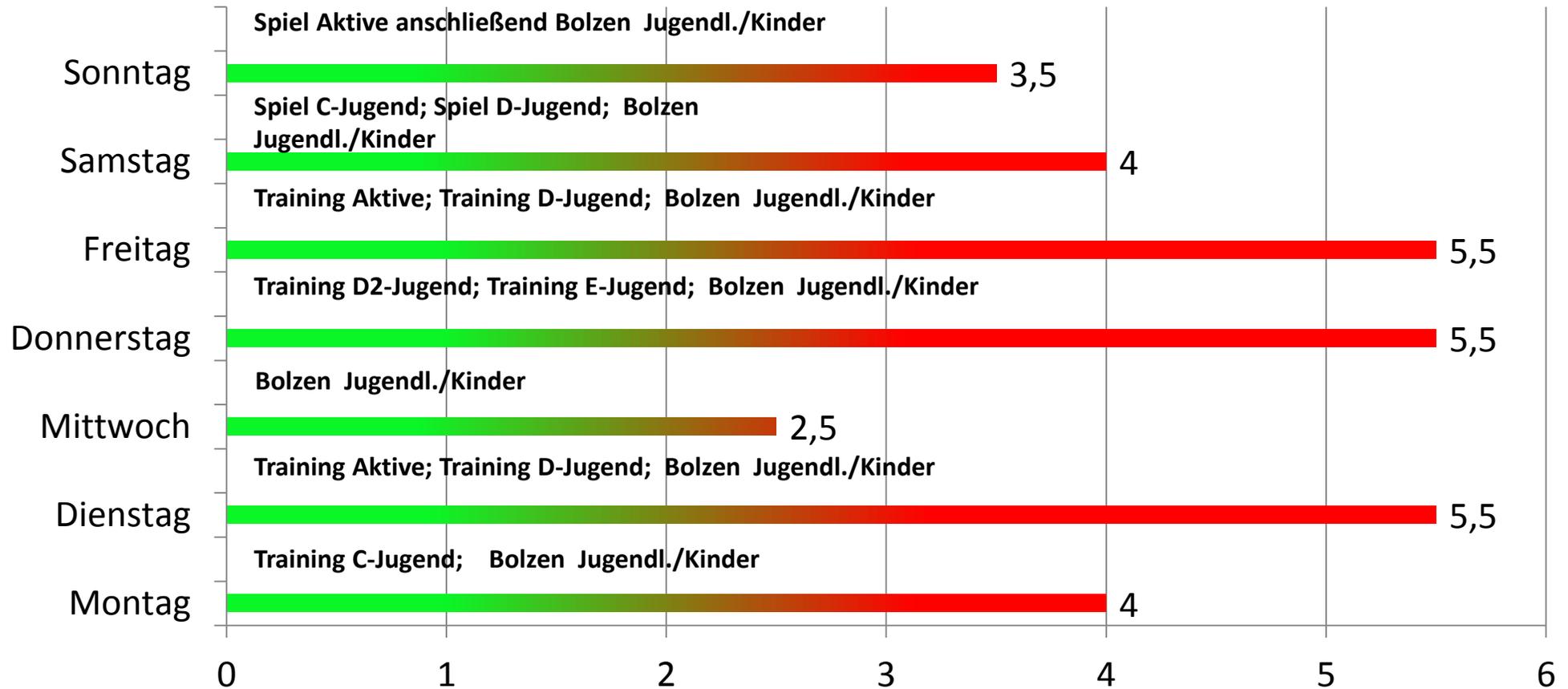


Die drei Sportvereine verfügen über folgende Spielfelder

❖ **Sportverein Wachendorf verfügt über zwei Sportplätze**



2) Belegung des Sportplatzes in Felldorf



Zusätzliche Belastung durch jährl. Blitz-, Ah-, Jugend- und Straßenpokalturniere sind nicht berücksichtigt.

- Der Sportplatz in Felldorf wird wegen fehlender Ausweichmöglichkeit für Trainings – und Meisterschaftsspiele von den aktiven Mannschaften sowie den Jugendmannschaften genutzt.
- Der Sportplatz in Felldorf ist montags bis sonntags an 4 bis 5,5 Stunden belegt.
- Zusätzlich finden noch verschiedene Sportveranstaltungen auf dem Sportgelände im Jahreskreis statt.
- In den Nachmittagsstunden trainieren hauptsächlich die Jugendmannschaften.
- In den verbliebenen Nachmittagsstunden wird der Sportplatz von Kindern und Jugendlichen als Bolzplatz genutzt.
- Eine Ausweichmöglichkeit für Kinder und Jugendliche gibt es in Felldorf nicht.

Belastungsgrenzen (Compo-Expert)

- Bis 2 h/Tag niedrig ohne bleibende Schäden
- Bis 3 h/Tag mittel, teilweise bleibende Schäden
- Über 3h/Tag hoch dauerhaft bleibende Schäden



Torraum Sportplatz SV Felldorf



Spielfeld Sportplatz SV Felldorf

Hinweise

- Im Zeitraum Herbst/Winter Belastung reduzieren.
- Böden mit hohen Schluff-(Lehm-) oder Humusanteilen nicht bei starker Nässe belasten.
- Keine Walzen mit hohem Bodendruck und nur als Sondermaßnahme verwenden.
- Belastung beim Training auf weniger bespielte Flächen verlagern.
- In kritischen Situationen Platz rechtzeitig sperren.



Gibt es eine Alternative in Felldorf für einen Bolzplatz?

- Eine Alternative für einen Bolzplatz in Felldorf könnte zu einer Entlastung der Sportplatzes führen.

Welche Voraussetzungen müssen dabei erfüllt sein?

- Bolzplätze im öffentlichen Raum sind wichtig, Jugendliche brauchen sie zum Austausch.
- Kinder und Jugendliche benötigen ortsnahe Lebensräume / Bolzplätze.
- Um den Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen gerecht zu werden, benötigt ein Bolzplatz neben Geräten, wie Tore und Netze auch Anlagen u.a. eine Unterstellmöglichkeit für Fahrräder oder bei plötzlichem Regen.
- Bolzplätze sollten sich dort befinden, wo es auch Menschen gibt, die bei Problemen zwischen Kindern und Jugendlichen nicht wegsehen, sondern helfend zur Seite stehen.

Zudem muss bei der Suche nach einer Bolzplatzalternative:

- Die Eigentumsfrage geklärt sein.
- Die Gemeinde Starzach verfügt in Felldorf über keine ortsnahe Alternativfläche.
- Man muss sich bewusst sein, dass ein weiterer Eingriff in die Natur / in die Landschaft / in der bestehenden Obstbaumgürtel notwendig wird.



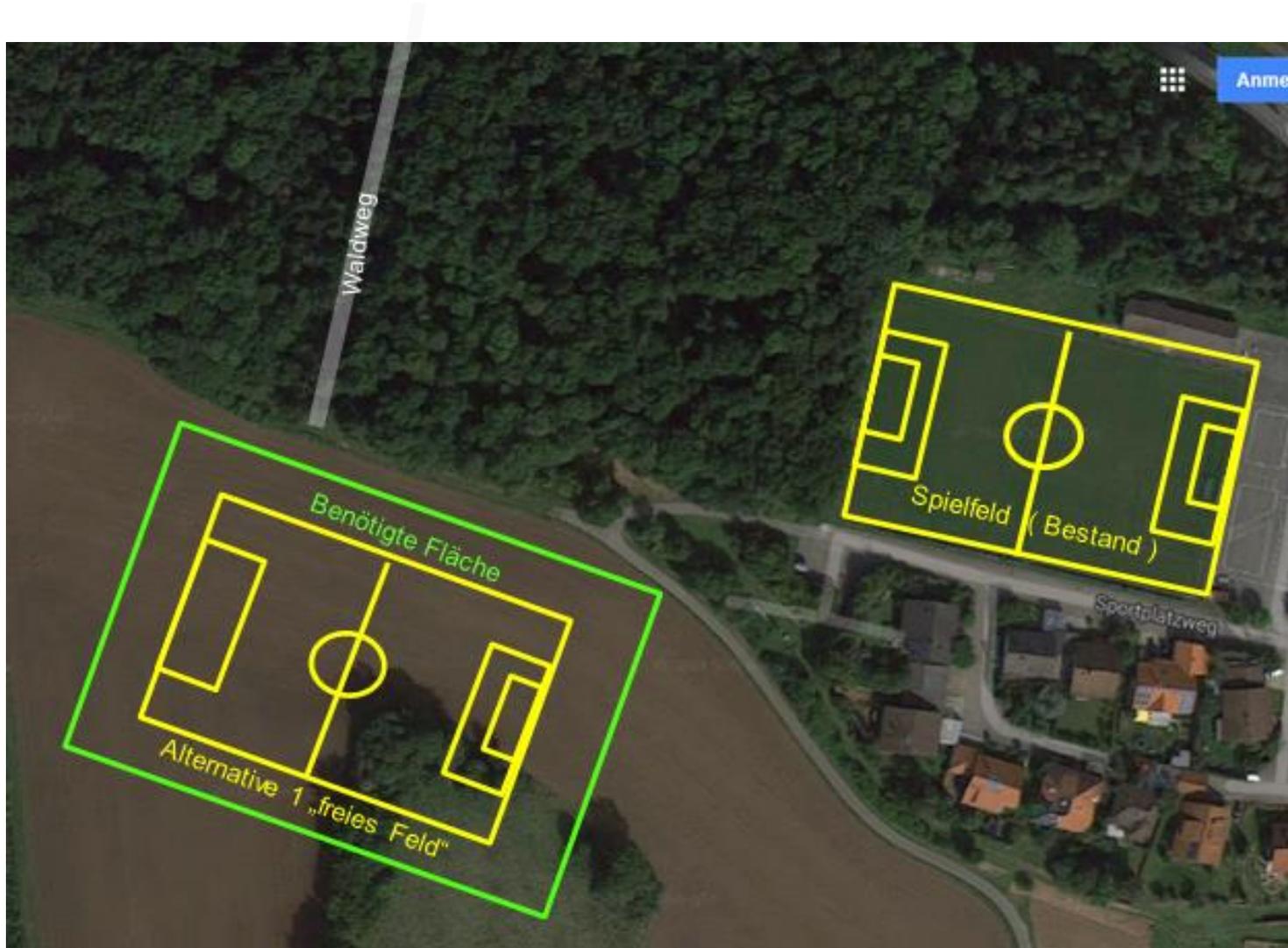
Ergebnis:

- Eine Alternative zu dem bestehenden Bolzplatz gibt es in Felldorf nicht. Die Nutzung des Sportplatzes in Felldorf als Bolzplatz ist „optimal“, da er aufgrund seiner ortsnahen Lage und seiner Ausstattung von den Kindern und Jugendlichen uneingeschränkt wahrgenommen und genutzt wird. Zudem fehlt es an einer geeigneten und verfügbaren Grundstücksalternative.



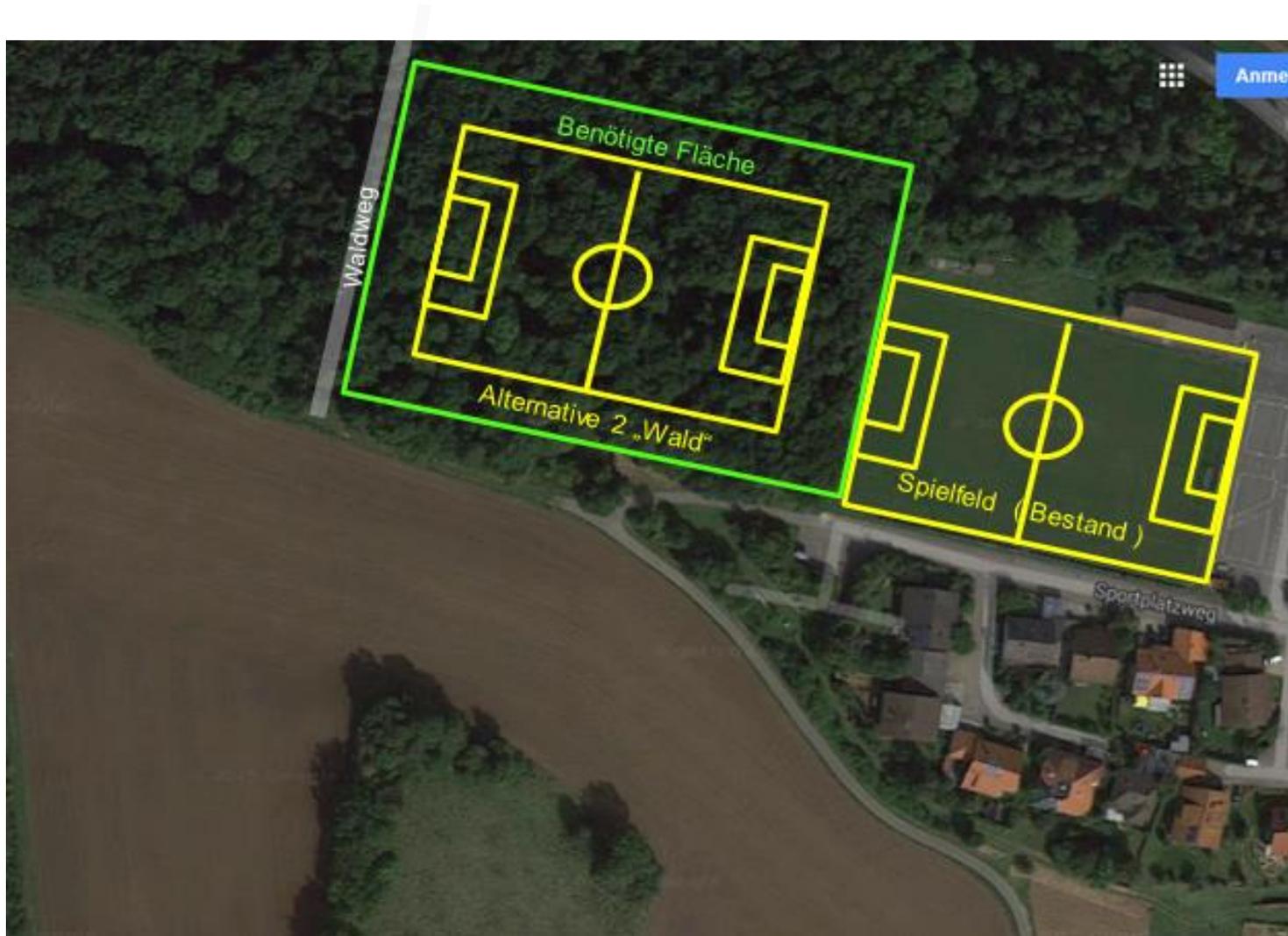
3) Alternativen für einen zweiten Sportplatz in Felldorf

Alternative 1 „freies Feld“



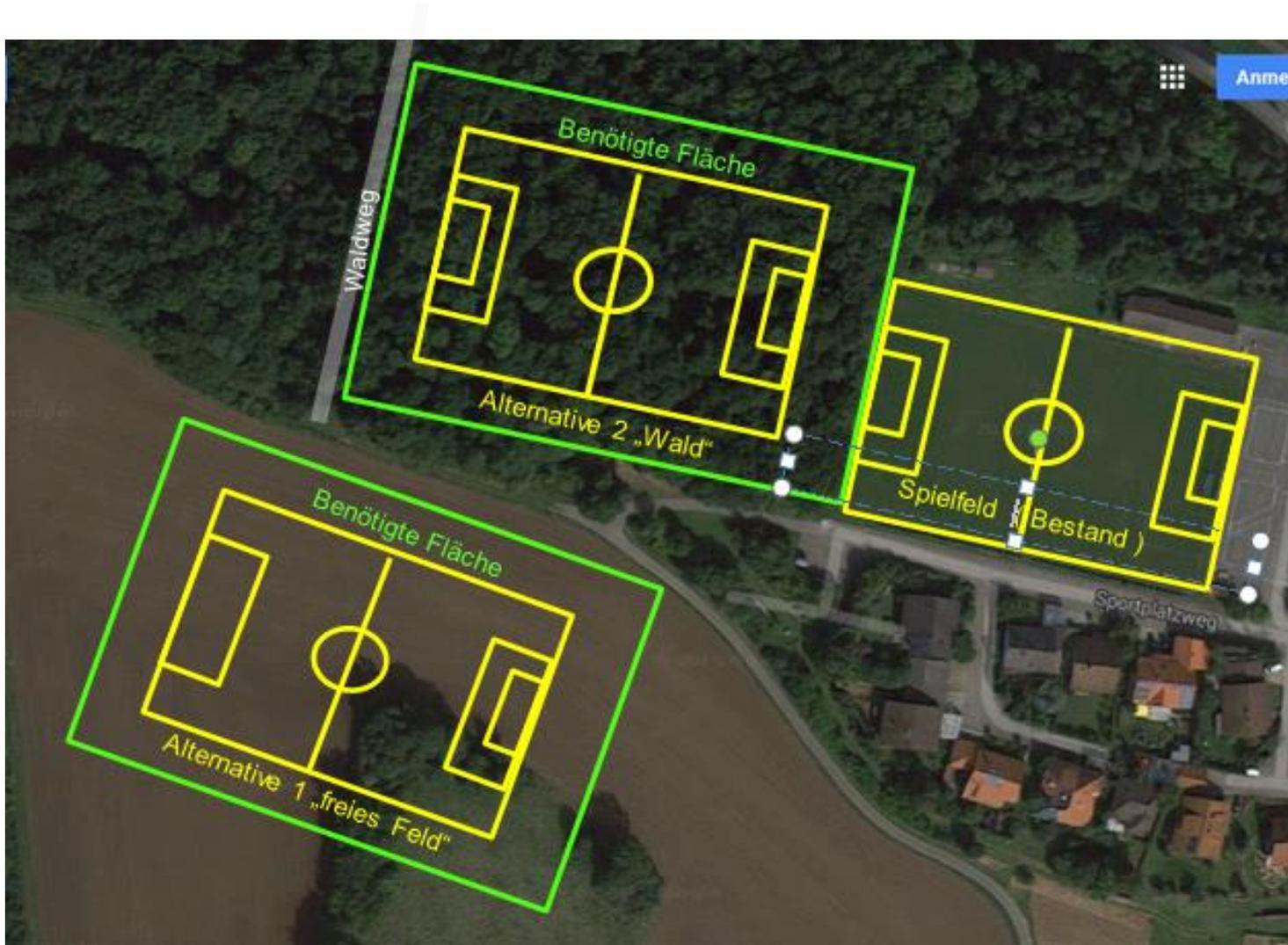
3) Alternativen für einen zweiten Sportplatz in Felldorf

Alternative 2 „Wald“



3) Alternativen für einen zweiten Sportplatz in Felldorf

Übersicht der beiden Alternativen



4) Abwägung der beiden Alternativen

Alternative 1 „freies Feld“

- Eigentumsfrage nicht geklärt (schwierig) 
- Umwandlung von guter Ackererde, Ersatzbeschaffung nicht möglich 
- Auffüllung mit Fremdmaterial 
- Große Entfernung zum bestehenden Sportgelände. Kein räumlicher Zusammenhang gegeben. 
- Weitere Infrastruktur notwendig, wie Parkflächen, Geräteräume, kleine Bewirtschaftungsmöglichkeit. 

Alternative 2 „Wald“

- Eigentumsfrage „positiv“ 
- Umwandlung von Wald durch Aufforstung möglich 
- Auffüllung mit Fremdmaterial 
- direkte Anbindung an das bestehende Sportgelände. Räumlicher Zusammenhang gegeben. 
- Weitere Infrastruktur nicht notwendig 

Alternative 1 „freies Feld“

Alternative 2 „Wald“

- | | | | |
|---|---|--|---|
| ➤ Zufahrt / Zugang muss ausgebaut werden | — | ➤ Zufahrt / Zugang ist vorhanden | + |
| ➤ Eingriff in Naturschutzfläche | ● | ➤ Eingriff in Landschaftsschutzgebietsfläche | ● |
| ➤ Konflikt mit Regionalplan „regionaler Grünzug“ | ● | ➤ Konflikt mit Regionalplan „regionaler Grünzug“ | ● |
| ➤ Wasserleitung der Nordstetter Wasserversorgungsgruppe muss verlegt werden. Kostenaufwand ca. 150 000 Euro | — | | + |

Alternative 1 „freies Feld“

- Flächennutzungsplan 
- Lärmschutzgutachten 
- Bebauungsplan 

Alternative 2 „Wald“

- Flächennutzungsplan 
- Lärmschutzgutachten 
- Bebauungsplan 

In der Abwägung beider Alternativen auch unter dem Gesichtspunkt der finanziellen Umsetzung, aber insbesondere der unmittelbaren Nähe zum bestehenden Sportgelände mit seiner vorhandenen Infrastruktur sprechen sich die Vorstandschaft uneingeschränkt für die

Alternative 2 „Wald“

5) Sieben gute Gründe für einen zweiten Sportplatz in Felldorf

Das der Sportverein Felldorf einen zweiten Platz benötigt ist nachgewiesen und dringend erforderlich:

- Der Bestand mit nur einem Sportplatz in Felldorf deckt nicht den dringend benötigten Platzbedarf des Sportvereins.
- Der Sportplatz wird übers Jahr hinweg auch, von der Jugend als Freizeitgelände, “Treff“ und als Bolzplatz genutzt. Ein zweiter Sportplatz könnte dies auch künftig sicherstellen, denn nur mit zwei Sportplätzen lassen sich eine Überbenutzung, Trainings- sowie Spiel–Kollisionen/ Überschneidungen vermeiden.
- Die sportliche Entwicklung des Vereins wäre mit einem weiteren Sportplatz für die Zukunft gesichert. Weitere Sportangebote im Breiten- und Freizeitsport lassen sich nur mit einem zweiten Sportplatz ermöglichen.

- Ein zweiter Sportplatz reduziert zudem die finanziellen Aufwendungen je Sportplatz
- Ein zweiter Sportplatz eröffnet die Möglichkeit, den Spielfeldern die notwendige Zeit für eine Regeneration zu geben.
- Gerade im ländlichen Bereich ist ein ausreichendes Sportangebot ein Lebensqualitätsmerkmal.
- Eine gute Infrastruktur bzw. ein gutes Freizeitangebot, insbesondere in der Vereinslandschaft eines Ortes kann Abwanderungsbewegungen vermindern und Zuzugsbewegungen begründen.

6) Ohne “Unterstützung“ kein zweiter Sportplatz

Der Sportverein Felldorf bittet um Unterstützung bei diesem Vorhaben.
Insbesondere seitens

- Der Genehmigungsbehörden mit den angegliederten Fachbehörden, 
- sei es das Regierungspräsidium Tübingen 
- sei es das Landratsamt Tübingen 
- sei es der Regionalverband Neckar-Alb 
- sei es der Gemeinde Starzach/ BM Noè/ Gemeinderat 
- sei es der Grundstückseigentümer für die Waldfläche 
- sei es der Anwohner während der Bauphase 







NUR gemeinsam



Schaffen WIR es